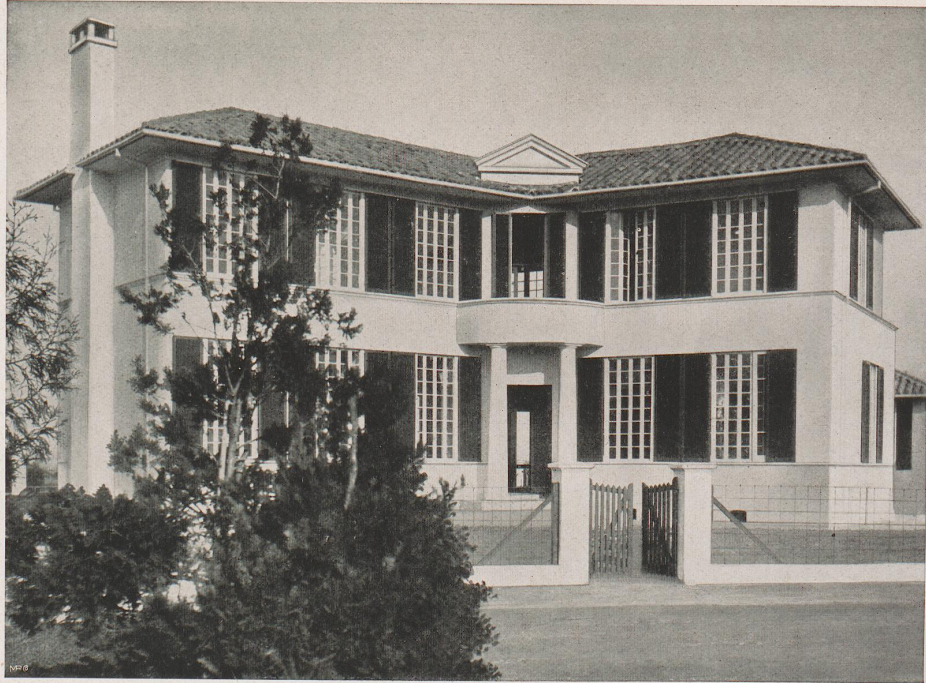


236

INNEN-DEKORATION



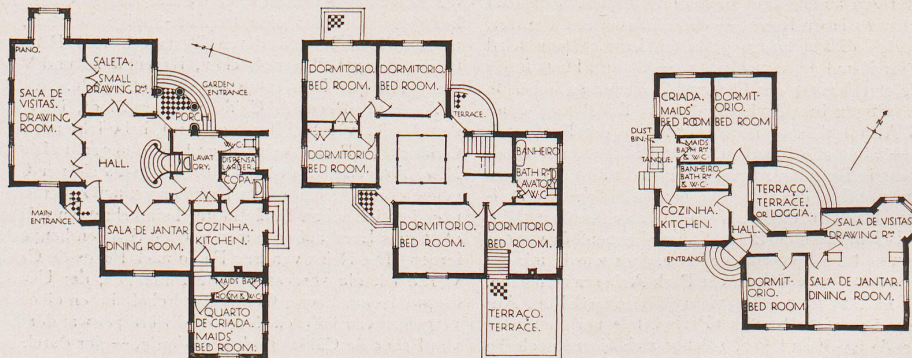
ARCHITEKT BARRY PARKER F.R.I.B.A.

EIN WOHNHAUS IN SAO PAULO

DIE FORDERUNG DES TAGES

Der Mensch geht instinktiv nach dem Glänzenden, Leuchtenden. Von einem dunklen, unfaßbaren, aber sicheren Gefühl, einem Verlangen nach Schönheit werden die Menschen getrieben. Was bietet man diesem Verlangen, dieser ungeheuren Nachfrage? . Was wird der Künstler tun, um obzulesen? . Nur ein Weg bleibt ihm offen: daß er zur Schönheit sich erhebt, indem er alles, was ihn umgibt, als Rohstoff annimmt, daß er aus

dem Wirbel, der vor seinen Augen rollt, die Werte schöpft, die sich gestalten lassen, daß er zur szenischen Einheit kommt und um jeden Preis »obenauf« bleibt. Wenn der Künstler nicht genügend hoch sich erhebt, wird er auch nicht obenauf bleiben! Der Künstler muß immer Neues erfinden! Das Leben ordnet sich niemals unter, es schafft alle Morgen neu, ohne Aufhören, gut oder schlecht, — aber es erfindet! FERNAND LÉGER.



ARCHITEKT BARRY PARKER F.R.I.B.A. — LETCHWORTH. GRUNDRISSE DER WOHNHAUSER AUF SEITE 237 UND SEITE 239